

Frauenfussball, 4. Liga,

Spielbericht

Datum: 20.05.2012 Ort: Zuzwil

FC Zuzwil - FFCRJ 2 Resultat 0 : 6 Halbzeitresultat 0 : 1

Bericht:

Ohne Hut

Eher ein Trainingsspiel als ein Ernstkampf war die Begegnung für die Frauen des FC Rapperswil-Jona gegen den FC Zuzwil. Schon das letzte Spiel hatten sie hoch gewonnen, denn der FC Zuzwil spielt seine erste Saison.

Verständlich, dass sie da für die Gäste keine grosse Herausforderung darstellen konnten.

Letztlich kam es zu einem standesgemässen 6 : 0. Gegen die in allen Belangen überlegenen Rapperswil-Jonerinnen war das Team des FC Zuzwil weitgehend machtlos.

Die Frauen des FC Rapperswil-Jona spielten locker auf, zu locker. Mehrere gute Chancen wurden nicht genutzt. Im Abschluss waren sie wieder relativ inkonsequent. Etwas damit zu tun hatte natürlich auch das massive Verteidigungsaufgebot des gegnerischen Teams, gleich fünf Spielerinnen stellten sich dem FC Rapperswil-Jona-Team jeweils in den Weg.

So kam FC Rapperswil-Jona in der ersten Hälfte nur gerade einmal zum Torerfolg, durch CR.

Öfters konnten Torchancen auch durch die Torhüter des FC Zuzwil vereitelt werden. „Es ist eine Frau, von Natur aus recht schlank; man sieht sie immer im gleichen Kleid, es ist ein wenig mit Werbung und einer Nummer versehen, sie ist immer ohne Hut, ihr Haar ist glatt und nicht unordentlich, aber sehr locker gehalten. Trotzdem ist sie leicht beweglich.“ 1)

Und diese Beweglichkeit stellte sie öfter unter Beweis, öfter sicher, als es dem FC Rapperswil-Jona lieb war. So blieb es bei Halbzeit beim viel zu knappen 0 : 1.

In der zweiten Hälfte kam dann langsam die Einsicht auf, dass das Spiel doch nicht so locker zu gewinnen ist. Aber dann halfen auch die Gegnerinnen mit.

Nach dem 0 : 2, wiederum durch Catherine Ricklin verhalf der FC Zuzwil dem FC Rapperswil-Jona durch ein Eigentor zur 0 : 3 -Führung. Danach spielte das zweite Frauenteam des FC Rapperswil-Jona unaufgeregt, sachlich, siegesgewiss weiter.

Und dann schlug wieder CR zu: 0 : 4.

Die Spielerinnen aus Rapperswil-Jona taten jetzt mehr fürs Spiel, konnten auch mit der massierten Abwehr des FC Zuzwil besser umgehen. Und da war das 0 : 5 nur logische Konsequenz.

AB tat das, was hochbezahlten Champions-League-Final-Spielern wie Olic, Schweinsteiger und Robben nicht gelang: sie verwandelte einen Penalty souverän.

Das halbe Dutzend war dann nur noch Formsache, NP donnerte den Ball kompromisslos ins Netz.

Der FC Zuzwil kam nur zu wenigen Chancen, LD im Tor liess mit ihren Verteidigerinnen keinen Gegentreffer zu.

Anmerkungen:

1) \*Franz Kafka, „Eine kleine Frau“: Es ist eine kleine Frau; von Natur aus recht schlank, ist sie doch stark geschnürt; ich sehe sie immer im gleichen Kleid, es ist aus gelblich – grauem, gewissermaßen holzfarbigem Stoff und ist ein wenig mit Troddeln oder knopfartigen Behängen von gleicher Farbe versehen; sie ist immer ohne Hut, ihr stumpf-blondes Haar ist glatt und nicht unordentlich, aber sehr locker gehalten. Trotzdem sie geschnürt ist, ist sie doch leicht beweglich